

3. N. 147168

Salzburg 14./10.

1908

Lieber Mann,

„Oxykalypt“ ist ein
Empfinden nach dem Großartigsten,
was Sie bisher geschrieben haben!
Es ist logischer, ein

Gesamt = Stil! Nur in

Nichtes wissen. Wenn
findet man nach dieser Form,
dieses „Küßle Kaffee“. Ich
glaube, solche Dinge bleiben
wässer. Wenn niemand mehr!!
Ich bin wieder einmal beglückt
gewesen! —

Magen meines Minus
Kundlichungsgehaltes
ist nicht von Ihnen
in der Direktion.

Leider muß ich gleich
mit einer materialien
Kauf kommen. Geht
zinst mich mit den
Geldspendungen unglücklich
sein, und die ich müßte
Frey - 20. J. M. - nach
Minus muß, mich selber
aber darf ein bisschen
müß in. auf nicht ganz
einen



Geld dort an Hermann Mann,
so beträgt es 200 K.

Man sehe es aber von Herrn
Herrn einen Wochensatz von
129 K 40 h. Man bin

glücklich, daß die Arbeiten,
die ich bereits gemacht habe

— Lagen der Revolutions-,
Mergelstein, Einleitung der
Revisionsman —, sind die

ich noch für die meisten
wird, nämlich weitere
Lagen von Revolutions-,

Ullrichs ein Genosse von
umgesetzt 329 K war =

haben werden, denn man

ist Ihnen vielmals dankbar,
wenn Sie mir noch
200 K noch vor dem
20. J. M. nach Berlin
speichern würden. Ich füge
Ihnen einen Kopfsch
von K 329.40, wofür

Ihre Honorare für galanzvolle
u. nachzu leistende Arbeiten
bei galanzvoller Ver-
rechnung abzugeben
werden. - Mit sehr
freundlichen Grüßen von
Herrn K. Müller